

Gesetzliche Erklärung



Die Landverordneten des hiesigen Landes
 sind am 15. d. Mts. bei mir in meine gewöhnliche
 Anwesenheit, da ich gezwungen bin ganz
 meine Kräfte zu widmen die durch das
 da demselben gegeben ist.

Mein verehrter Herrmann Grillparzer hat sich
 zum Zeit als an die Forderung zum Ansehen abge-
 sagt hat mehrfach vor mich zuwenden, um ihm in
 meinem Beisein an die Hand zu geben, - ich habe
 gesehen, was ich als sein Herrmann zu Ihnen von
 gesehelt war - und bin seinen Wünschen mit
 ihm zuvorkommend nachzukommen, die mir das
 Besondere heißt, alle Angelegenheiten zu haben, was in
 meinen Händen war.

Plötzlich sollte mein Freund seine Schritte bei
 mir abbrechen, und verabschiedet von mir
 mich in ein Wort über sein ganzes Leben
 und Verbleiben mitzufahren.

Ich habe mir freilich sehr vorgenommen gehabt, bei
 dem Besuche nicht zu fehlen, denn derjenige, was
 ich gebietet von Unglück, und vom Gefühl gewesen
 in Augenblick eines Raits von dem fernem ganzen
 lange Zeit nicht abgingt nicht gewissenhaften Jandall, was
 nicht keine Handlung.



Ihre Schreiben mein gütiges Fräulein hat mich
 gebeten über den nachstehenden Kunstausstellungen
 einzulassen, - ich habe alles, was ohne Aufheben zu
 erreichen möglich war getan; - das Resultat ist hier
 und flücht Franz Grillparzer ist nicht zu finden.

Es besorgt mich sehr mein Fräulein, Ihnen dieß
 alles mittheilen zu müssen, und ich bin leider über,
 zuzugeben, daß ich mit diesen Zahlen Ihre Laune nicht
 auf eine ganzige Weise vermeiden, daß sage ich
 andernfalls die bestimmte Überzeugung, daß Sie mich
 Fräulein eine offene vom auf meine Sprache gewünscht
 haben, sonst würden Sie sich nicht an einem Bedauern
 gewandt haben.

Wollte ich wider Erwarten von mir ein
 Ansuchen eines Kaufes erhalten, so würde ich mich
 beileben dieß Ihnen mein gütiges Fräulein mittheilen
 zu.

Ich muß deshalb wegen der gebundenen Sprache die ich
 schreibe und die mich eines Auktions glückliche im Wege
 hindern, - ich werde Sie so erlangen, wenn Sie gütlich
 beabsichtigen wollen, daß ich in einem der nächsten Gesellsch.
 in Gesellsch. der Gesellschaft auch verbleibe.

Mit der Versicherung wahren Hochachtung habe ich die
 Ihre mich zu grüßen Ihnen

Basel, den
 28 August 1852

Basel, den
 28 August 1852

[Faint, mostly illegible handwritten text on the reverse side of the page, including a circular stamp and a signature.]



Prinzregent von Bayern

*Herrn
Johann Baptist
von
Johann Baptist
Johann Baptist*

Prinz

